

# Naruto und der Dämonenkönig

Von Shura-chan

## Prolog: Prolog Gut und Böse! Das Schicksal eines Kindes mit dem König der Dämone

Hallo Leute!

Nun ich hab endlich mal wieder eine neue Story für euch! Ich hatte an dieser Story schon länger geplant, aber mir viel nie so recht was richtiges ein. Doch nun habe ich ein Anfang gefunden.

Steckbriefe werden noch folgen, habe erst mal daran gearbeitet, den Prolog vertig zu bekommen.

Ich hoffe euch wird diese Story gefallen, den ich habe da wirklich virl arbeit investiert.

Nun wünsch ich euch viel Spaß beim lesen.

Lg die Shura-chan^^

~~~~~

### Prolog Gut und Böse! Das Schicksal eines Kindes mit dem König der Dämone

Das Böse ist unausweichlich. Man kann ihr nicht entfliehen. Die Macht des Bösen geht weit über jede Vorstellungskraft. Es gibt nur eine einzige Macht die des Bösen standhalten kann. Man nennt es auch Liebe!

Diese Kraft ist anders, sie stellt sich dem Bösen genau. Und den glaube daran macht diese Macht noch stärker. Trotzdem sollte man das Böse nicht unterschätzen, es wäre trotz mit der Macht der Liebe ein großer Fehler!

Was würde passieren, wenn beide Kräfte miteinander vermischt werden? Ist sie dann gut oder doch eher böse? Ist sie dann stärker als das, was ein einfacher Mensch sich vorstellen kann? Allein diese Vorstellung macht einen schon Gänzehaut auf dem Rücken.

Was wäre wenn ein Kind genau nach seiner Geburt mit dem Bösen einander geraten würde? Nichts ahnend was in seinen Inneren lebt?

~~~~~

Vor genau Zwölf Jahren, da wütete ein riesiges Fuchsungeheuer über Konoha, das Dorf unter dem Blättern. Es zerstörte Zahlreiche Häuser und mit seinen neun Schwänzen schlug es aus, dabei tötete er jeden der ihm zu nahe kam. Überall war tot und Zerstörung in der Luft. Es roch nach Blut von jungen Ninjas die vielleicht gerade mal 13 Jahre alt waren. Doch was sollten die Ninjas bloß tun? Dieses Monster lies sich nicht aufhalten. Es war riesig, es konnte die Menschen einfach mit seinen riesigen Pranken zerquetschen und mit seinen Schwänzen ausschlagen. Es schien so, als gäbe es keinen Ausweg mehr. Doch es schien nur so, den der Hokage, der stärkste Ninja im Dorf, kam und rettete das Dorf vor der totalen Zerstörung. Er versiegelte das Monster in ein neugeborenes Kind, während er dies tat starb er mit der Bitte dass die Dorfbewohner das Kind als Helden ansehen.

Aber taten sie das auch? Konnte man ein Kind überhaupt Akzeptieren, das ein Monster in sich hat? Für sie war dieses Kind nichts als ein Monster, in der Gestalt eines Menschen. Für sie war es die Ausgeburt der Hölle. Kyuubi no Yoko, der Stärkste der neun Bijuu´s hatte die Kontrolle über diese Kind übernommen und würde so bald es die beste Gelegenheit entdeckt hat, das Dorf noch mal verwüsten und fast alle Einwohner töten. Auf keinen fall konnten sie so was noch mal zulassen. Sie mussten diesen Dämon unverzüglich wieder loswerden! Aber wie? Ertränken? Aufschlitzen? Wie tötet man ein Dämon in Gestalt eines Menschen? War so was möglich? Doch plötzlich kam da eine Rettung. Eine Frau mit roten Haaren, die nicht aus dem Dorf kam, nahm die schwäre Entscheidung dem Dorf ab.

„Ich möchte mit dem Hokage der dritten Generation sprechen!“ sprach sie mit einem Ninja am Tor, das von dem Angriff nicht viel abbekommen hatte. Ihre Stimme klang ernst und es hatte was Befehlerisches an sich. Der Ninja, sichtlich eingeschüchtert, führte die Frau zum Gebäude des Hokage. Naja, was man noch als Gebäude bezeichnen konnte. Denn es war halb zerstört, so wie der Rest des Dorfes. Als sie am Gebäude ankam wurde sie sogleich ins Büro des nun wieder amtierenden Hokage geführt. Dort wartete sie auf den alten Mann. „Ah! Wir haben uns ja lange nicht mehr gesehen, Yumi!“ sprach eine ältere Männerstimme an der Tür. Er hatte ein Kind in den Armen und betrat mit diesem den Raum. Er setzte sich an seinem Schreibtisch und blickte die Frau vor sich mit abschätzendem Blick an.

Die Frau mit dem Namen Yumi schaute den alten Mann genauso abschätzend an, wie dieser sie. Er hatte einen Hut auf, auf dem vorne das Kana für „Feuer“ drauf steht. Er hatte eine weiß-rote Robe an. Naja und eine Pfeife in dem Mund und es schien dem Kind in seinem Armen noch nicht mal zu stören. Denn der Rauch verteilte sich im ganzen Raum. Sie hatte einem festen Blick auf das blonde Baby gelegt und wusste ja wer das war. Wegen den kleinen hatte sie ja den Weg hier her ja auch gemacht. „Ich will gleich zur Sache kommen, alter Mann.“ dabei hatte sie den Blick immer noch auf den Blondschoopf geheftet. „Es geht um den kleinen da in deinen Armen. Es geht um Naruto Uzumaki!“ der alte Hokage atmete tief ein und aus, dabei wurde sein Blick sehr

ernst. „Du weist also über ihn bescheid?“ frage er noch mal nach. „Ja und ich glaube nicht, das es angebracht ist, das er weiter hier bleibt. Die Dorfbewohner hier sind feindlich auf ihn eingestellt. Der Angriff von Kyuubi ist schon drei Tage her und der Hokage persönlich muss auf den kleinen aufpassen. Ernsthaft! Er wird es hier sehr schwer haben.“ Der alte Mann blickte von der Frau kurz zum schlafenden Naruto und schaute dann die rothaarige wieder an. Er frage sich ernsthaft, ob das wirklich eine gute Idee wäre, den kleinen in die Obhut dieser Frau zu lassen.

„Yumi, ich kenne dich schon seit 30 Jahren und ich weis auch über dien Geheimnis! Ich bin mir aber sicher dass du Naruto beibringen kannst wie er mit seinen Fähigkeiten umzugehen hat. Mach aus ihm einen starken Shinobi! Erziehe ihn und kehrt dann ins Dorf zurück. Ich möchte schon gern dass er ei Ninja aus Konoha wird. Auch wegen sein Vater zu liebe!“ „Ja das werde ich, alter Mann! Ich werde mich um Naruto kümmern und außerdem wird er durch mich ein starker Shinobi, da kannst du dir gewiss sein!“ So erhoben die beiden sich und der alte Hokage gab der rothaarigen Frau den kleinen in ihre Arme. Der alte blickte den kleinen noch eine weile an und strich ihm über die kleinen blonden Haare. Er hatte ein zufriedenes Lächeln aufgesetzt und freute sich, dass der kleine doch eine gute Zukunft vor sich haben würde. Auch Yumi musste lächeln! Naruto schlief trotz all dem noch weiter und lies sich überhaupt nicht stören.

Yumi verabschiedete sich noch von dem alten Mann und verliet mit Naruto ganz schnell Konoha! Sie wollte nicht, dass der kleine noch länger als nötig da blieb. Sie hatte sich mit dem alten Hokage eine Story zusammen gereimt, von wegen dem der kleine wegen Kyuubi getötet wurde. Diese Story band der Hokage dem Rat und den Dorfbewohner auf. Genau genommen durfte keiner wissen das er noch am leben war. Später wenn sie mit ihm wieder käme würde es niemand wissen, das er das Kind war, in den man den Kyuubi versiegelt hatte. Erst in sechs Jahren wollte sie mit dem Blonden wieder auftauchen und bis dahin sollte er in ruhe über seine Kräfte Bescheid wissen und diese Trainieren. Sie wusste alles über den Blonden. Über seine Eltern, über Kyuubi und das der kleine wohl der Stärkste von allen Ninjas werden könnte den es je gab! Nämlich Naruto Uzumaki, der König der Dämone!